

Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin



VORLAGE

Nr. B-7-5937/26-II

für die **ö f f e n t l i c h e** Sitzung

Beratungsfolge

Kreisausschuss

11.05.2026

Betr.: Neuvergabe der Bewachung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende und Geflüchtete in Ludwigsfelde, Sputendorfer Weg 7 und 9

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt die Vergabe des Auftrages zur Bewachung und Sicherung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende und Geflüchtete in Ludwigsfelde, Sputendorfer Weg 7 und 9, mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von **446.234,40 EUR** an die Magis Security & Service Dienstleistung GmbH. Der Vertrag beginnt am 01.06.2026 und hat eine Laufzeit von 24 Monaten mit der Option zur Verlängerung um sechs Monate.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsjahr:	2026	2027	2028
Ansatz:	130.151,70 €	223.117,20 €	92.965,50 €

Finanzierung durch:

Produktkonto:	315510 533938
Bezeichnung des Produktkontos:	Übergangswohnheime für Aussiedler und Asylbewerber Ludwigsfelde, Struveweg, neu Sputendorfer Weg
Konto-Ansatz:	425,000,00 €
noch verfügbare Mittel:	284.222,90 €

Luckenwalde, 27.04.2026

Wehlan

Sachverhalt:

Der Landkreis Teltow-Fläming ist auf seinem Gebiet für die Unterbringung Asylsuchender und Geflüchteter nach dem Landesaufnahmegesetz verantwortlich. Auf dem Gebiet des Landkreises werden zu diesem Zweck Einrichtungen zur gemeinschaftlichen Unterbringung von Flüchtlingen betrieben. Nach den gesetzlichen Bedingungen ist eine Bewachung dieser Einrichtungen erforderlich.

Der Landkreis betreibt derzeit fünf Gemeinschaftsunterkünfte in eigener Verantwortung. Zu diesen Einrichtungen gehört die Gemeinschaftsunterkunft in Ludwigsfelde, Sputendorfer Weg 7 und 9.

Die Bewachungsleistung wurde bis zum 31.05.2026 an die Magis Security & Service Dienstleistung GmbH nach erfolgreichem Vergabeverfahren vergeben. Auf Grund des Zeitablaufs der Vergabe musste die Leistung neu ausgeschrieben werden. Zu diesem Zweck wurde ein beschränktes Vergabeverfahren durchgeführt.

Im Rahmen der beschränkten Vergabe wurden vier im Landkreis Teltow-Fläming eingesetzte Sicherheitsunternehmen eingeladen.

Im Verfahren haben sich davon drei Unternehmen um diese Aufgabe beworben. Von den eingereichten Angeboten konnten zwei Angebote Berücksichtigung finden, ein Angebot scheidet aufgrund formeller Mängel aus.

Die Zuschlagskriterien richteten sich zu 80 v.H. nach dem Preis und zu 20 v.H. nach dem eingereichten Konzept.

Der Vertrag beginnt am 01.06.2026 und hat eine Laufzeit von 24 Monaten. Danach besteht die Option zur Verlängerung um weitere sechs Monate. Der Vertrag kann während der Laufzeit durch den Auftraggeber jeweils zum Quartalsende mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten gekündigt werden, jedoch erstmals zum 31.12.2026. Davor ist eine Kündigung ausgeschlossen.

Unter Wertung dieser Kriterien hat das Unternehmen

**Magis Security & Service Dienstleistung GmbH
Zum Jagenstein 3
14478 Potsdam**

die höchste Gesamtpunktzahl erreicht.

Demnach wird empfohlen, diesem Unternehmen den Zuschlag zu erteilen.

Vergabevermerk

Vergabe-Nr.:	50.3-VV 2/2026
Maßnahme:	Bewachung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende und Geflüchtete in Ludwigsfelde, Sputendorfer Weg 7 und 9
Leistung:	Durchgehende Bewachung und Sicherung der Gemeinschaftsunterkunft außerhalb der Anwesenheitszeiten der Sozialarbeiter bzw. des sonstigen Personals
Vergabestelle:	Sozialamt

1.1 Vergabe

Vergabeart: Beschränkte Ausschreibung nach UVgO

Begründung der Vergabeart:

Gemäß dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), der Vergabe- und Dienstleistungsverordnung (VgV), der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) und dem Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVergG) muss die Leistung der Bewachung der Gemeinschaftsunterkunft ausgeschrieben werden. Außerdem war dies aus Gründen der Wirtschaftlichkeit notwendig.

Aufteilung in Lose: nein

1.2 Vertragsbedingungen

- Zusätzliche allgemeine Vertragsbedingungen des Landes Brandenburg
- Verpflichtung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz

Vertragsstrafe: nicht vereinbart
Sicherheitsleistung: nicht vereinbart
Nebenangebote: nicht zugelassen

1.3 Vergabe- und Vertragsunterlagen

Die Vergabe- und Vertragsunterlagen werden durch die Vergabestelle erstellt. Die Verdingungsunterlagen entsprechen der Bekanntmachung der auf dem Vergabeserver des Landes Brandenburg bereitgestellten Angebotsunterlagen.

2. Vergabetermine

Bekanntmachungstermin:	24.03.2026
Versand der Verdingungsunterlagen:	elektronisch auf Vergabeserver verfügbar
Ende der Angebotsfrist:	10.04.2026, 11:00 Uhr
Submissionstermin:	15.04.2026, 14:34 Uhr
Zuschlagserteilung:	ab 12.05.2026
Ende der Zuschlagsfrist:	31.05.2026, 24:00 Uhr

3. Vergabestatistik

3.1 Bekanntmachungen

Die Bekanntmachung erfolgte gemäß § 28 UVgO auf der Vergabeplattform des Landes Brandenburg am 24.03.2026.

3.2 Bewerbungen

Im Rahmen der beschränkten Vergabe wurden vier im Landkreis Teltow-Fläming eingesetzte Sicherheitsunternehmen eingeladen.

Im Verfahren haben sich davon drei Unternehmen um diese Aufgabe beworben.

Von den eingereichten Angeboten konnten zwei Angebote Berücksichtigung finden, ein

Angebot scheid aufgrund formeller Mängel aus.

4. Form und Inhalt der Angebote

Die Prüfung nach Form und Inhalt der Angebote erfolgte nach folgenden Kriterien:

- Die Übermittlung der Angebote ist ausschließlich in elektronischer Form über den Vergabeserver des Landes Brandenburg zugelassen.
- Die Angebote mussten alle geforderten Unterlagen, Angaben, Erklärungen und Preise beinhalten.
- Die Bieter haben sich bindend zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburger Vergabegesetz zu verpflichten.

5. Eignungsnachweise, Zuschlagskriterien

5.1 Geforderte Eignungsnachweise

Um an der Wertung teilnehmen zu können, mussten ferner folgende Eignungsnachweise erbracht werden:

- Verpflichtung zur Erfüllung der Vorgaben aus der Durchführungsverordnung zum Landesaufnahmegesetz des Landes Brandenburg (LAufnGDVO Bbg)
- Verpflichtung zur Einhaltung des Brandenburgischen Vergabegesetzes
- Einreichung eines qualifizierten Fachkonzepts zur geplanten Umsetzung der Vorgaben aus der Leistungsbeschreibung
- Nachweise zur unternehmerischen Zuverlässigkeit

Ein Angebot hat die Erfordernisse an Form und Inhalt oder Eignungsnachweise nicht erfüllt.

Dem Angebot fehlte das geforderte gültige Zertifikat nach DIN ISO 9001.

5.2 Kriterien für die Zuschlagserteilung

Der Bieter muss ein Konzept zur geplanten Bewachung vorlegen.

Die Prüfung und Wertung erfolgte gem. § 41 UVgO nach den folgenden Kriterien:

Insgesamt wurde der Preis für die ausgeschriebene Leistung mit 80 v. H. und das Konzept mit 20 v. H. bewertet.

Zwischen den Preisen erfolgte eine lineare Interpolation, wobei der niedrigste Preis 100 Punkte erhielt, der höchste der verbliebenen Angebotspreise 0.

6. Prüfung und Wertung der Angebote

In der Zeit vom 15.04.2026 bis 21.04.2026 wurden durch das Sozialamt die Angebote geprüft und bewertet.

6.1. Angebote und Angebotsöffnung

Zum Öffnungszeitpunkt lagen drei Angebote elektronisch vor. Die Öffnung der Angebote erfolgte am 15.04.2026 um 14:34 Uhr.

6.2. Prüfung und Wertung der Angebote

Die einzelnen Preissegmente in Form von Pauschalleistung zu zusätzlicher Einzelstunde zueinander wurden in ein Verhältnis von 95 v.H. zu 5 v.H. gesetzt, da grundsätzlich vom Regelbetrieb mit Pauschalleistung ausgegangen werden muss, zusätzliche Einzelstunden bedürfen der gesonderten Beauftragung. Insofern überwiegt bei der Betrachtung die Pauschalleistung.

Die Einzelübersichten zur preislichen Bewertung durch lineare Interpolation und zur qualitativen Bewertung nach dem Inhalt des Konzeptes werden in der Anlage dargestellt.

7. Auswertung der eingegangenen Angebote durch die Vergabestelle

Nach der sich ergebenden Wertung der Angebote nach der anliegenden Bewertungsmatrix hat das Unternehmen

Magis Security & Service Dienstleistung GmbH
Zum Jagenstein 3
14478 Potsdam

die höchste Punktzahl erreicht.

Das Unternehmen hat umfangreiche Erfahrungen bezüglich der Bewachung von Einrichtungen für Asylsuchende und Geflüchtete, unter anderen im Landkreis Teltow-Fläming belegt. Der Bieter zeichnete sich dabei durch seine Preisgestaltung aus. Er hat entsprechend der Anforderungen Angaben zu fachlichen wie qualitativen Vorgaben getätigt.

Das vorgelegte Konzept macht deutlich, dass der Bieter über die notwendigen Erfahrungen im Umgang mit Asylsuchenden und Geflüchteten verfügt. Der Einsatz von fachlich geeignetem Personal kann ebenfalls nachvollziehbar erwartet werden.

Somit hat der Bieter im Sinne des § 43 UVgO und unter Berücksichtigung aller Umstände das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt

8. Haushaltsstelle, Kosten Ausführungsfristen

Produktkonto:	315510 533938
Im Haushaltsplan eingestellte Mittel (2026):	425.000,00 EUR
noch verfügbare Mittel (2026):	284.222,90 EUR
Kostenkalkulation (2026):	130.151,70 EUR (brutto)

<u>Auftragssumme (gesamter Vergabezeitraum):</u>	<u>446.234,40 EUR (brutto)</u>
mit Option der Verlängerung von sechs Monaten:	111.558,60 EUR (brutto)

<u>Ausführungsfristen:</u>	<u>01.06.2026 bis 31.05.2028</u>
----------------------------	----------------------------------

9. Vergabeentscheidung

Das Sozialamt schlägt vor, den Auftrag

mit einer Gesamtsumme von 446.234,40 EUR

sowie mit der Option der Verlängerung von sechs Monaten in Höhe von weiteren 111.558,60 EUR (brutto)

an das Unternehmen:

**Magis Security & Service Dienstleistung GmbH
Zum Jagenstein 3
14478 Potsdam**

zu vergeben.